

Statistik informiert ...

Nr. 160/2017

22. November 2017

Jugendhilfeeinrichtungen in Schleswig-Holstein 2016 48 Prozent des Personals in der Heimerziehung tätig

Die in Schleswig-Holstein ansässigen Jugendhilfeeinrichtungen außerhalb der Kindertageseinrichtungen beschäftigten am Jahresende 2016 zusammen 6 553 Frauen und Männer als pädagogisches oder Verwaltungspersonal. Von den Beschäftigten arbeiteten fast 48 Prozent überwiegend in der Heimerziehung, so das Statistikamt Nord. Knapp acht Prozent waren schwerpunktmäßig in der Jugendhilfeverwaltung, jeweils rund sechs Prozent in der freizeitbezogenen offenen Jugendarbeit und Jugendpflege, im Allgemeinen sozialen/kommunalen Dienst und in der Leitung/Geschäftsführung tätig.

49 Prozent des Personals arbeitete Vollzeit, 35 Prozent Teilzeit und 16 Prozent nebenberuflich. Der Anteil der Frauen an allen Beschäftigten belief sich auf fast 65 Prozent.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200